



**Rittmeister z.D. Eric Jaquerod**

Bolligen, am 21. Juni 2015

Werte Kameraden, liebe Berner Dragoner

Wir hatten am Samstag, im Rahmen der Feierlichkeiten „150 Jahre ZKV“, einen Auftritt im Springgarten des NPZ. Es war zugleich mein letzter in meiner Funktion als Rittmeister.

Ich möchte Euch allen für Euren enormen Einsatz und für das Superauftreten von Herzen Danken.

Während Wochen habt Ihr Eure Pferde bereit gestellt, von überall her transportiert, trainiert, wieder zurücktransportiert und die Einrückungsarbeiten erledigt, vom Material schon gar nicht zu sprechen. Unser Auftritt wurde zum „Hit“. Dass ich nicht einfach so vor mir hin schwärme, kann Ihnen unser Ehrenpräsident bestätigen. Unabhängig von einander haben wir von Paul Weier ein Riesenkompliment bekommen (viele kennen ihn zwar nicht, er ist aber einer der bedeutendsten Hippologen, Pferde- und Szenen-Kenner der Schweiz, wenn nicht Europas oder gar der Welt und ein ausgezeichnete(r) Reiter). Diejenigen aber, die Paul kennen, wissen, dass er lieber *nichts* sagt als *nur ein kleines* Kompliment zu machen. Die Gratulationen kommen also aus berufenem Mund und machen uns stolz.

Noch nie waren wir 30 Pferde und Reiter beisammen, noch nie habe ich Euch so geschlossen galoppieren sehen. Noch nie waren die Distanzen von Fähnli zu Fähnli so exakt. Noch nie war der Rhythmus so fließend.

Klar, es gibt immer wieder eine Stelle an der es plötzlich und kurz klemmt. Es gibt immer wieder ein Pferd, dessen unvorhergesehene Reaktionen seinem Reiter einige Schrecksekunde einjagen. Das gehört zum Pferd, zum Reiten und zum Vorführen, und wird vom Publikum gänzlich übersehen.

Ihr habt, wenn auch in einer kurzen Schule, einen sehr hohen Schwierigkeitsgrad erreicht. Rund zwanzig Wendungen zu 90 Grad, zum Teil mit Richtungswechsel, alles zu Dritt oder zu Viert, alles im zügigen Galopp, ausgerichtet und in einer optisch ausgesprochenen Geschlossenheit... es war einfach toll. Die Note 20 (französisches System!) gibt es nur selten, Ihr habt Euch die verdient, merci viu mau.

Ich schliesse meine Tätigkeit als Rittmeister nun ab, Ihr werdet mich aber noch weiter erdulden müssen. Mit unserem Kommandanten habe ich abgemacht, dass ich für Gstaad und für unsere Inspektion – wir werden bei beiden Anlässen die komplette Schwadronsschule vorführen – noch aktiv helfen werde, und dass ich für die folgenden Trainings mich speziell um diejenigen kümmern werde, die noch mit dem regelmässigen Galoppieren Mühe bekunden. Ich stehe für eine so stolze und tolle Truppe noch sehr gerne zur Verfügung.

Bis bald und mit einem kräftigen „Säbel hoch“

Pierre-Eric Jaquerod